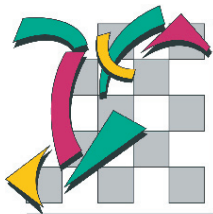


Das wohlschmeckende Mitteilungsorgan mit Senf-Dill-Sauce der Jugendeinzelmeisterschaften der Schachjugend Nordrhein-Westfalen vom 5. bis zum 10. April 2010



**SCHACHJUGEND
NRW**

Ausgabe 4

Patz- Blatt

Mit Gerüchten!

8. April 2010

NRW-Jugendeinzelmeisterschaften 2010 in Kranenburg

Guten Morgen Kranenburg!

Und wieder ist er da - der Tag der großen Ereignisse. Das Fußballturniers und das Überraschungsturnier! Vergesst nicht euch für beide Events anzumelden, denn es soll sich ja keiner langweilen. Und nochwas sollte nochmal schnell gesagt werden: Wenn eure Freunde und eure Familienmitglieder euch zu den letzten Partien nochmal anfeuern sollen, dann sagt ihnen, dass es auf der Seite www.schachjugend-nrw.de eine Grußbox für alle gibt - damit sollte euch mentale Unterstützung sicher sein. Einen schönen und erfolgreichen Tag wünscht euch
euer Patzblatt



Zeitplan für Donnerstag, Tag 4

8:30 5. Runde

8:45 Elternforum

ab 10:00 Analyse

ab 10:30 Basteln in der Grotte

ab 10:30 Outdoorspiele

ab 10:30 Sport

ab 11:15 Training Amir / Aleksij

ab 13:30 Fußballturnier

18:00 Abendessen

19:30 Ü-Schach

19:30 „Rette sich wer kann“

ab 22:00 (U 10 21:30) Nachtruhe

Freitag, Tag 5:

Joggen mit Aleksij: 7:00 Uhr

Wecken: 7:15 Uhr

Frühstück 7:30 Uhr

Zu zweit ist man selten alleine

Das Tandemturnier wurde von einer Regel geprägt. Wenn man eine Regel abschaffen könnte, wäre es die Regel „Unmöglicher Zug verliert“. Diese Regel führte schon in der 7 ründigen Vorrunde zu vielen Punktverlusten. Den größten Einsatz hatte diese Regel aber im Finale, indem sich die Teams von Kiwi & Papaya und Halma-Isten gegenüber. Die Halma-Isten sahen schon wie der sichere Sieger aus. Julian Eigemann hatte seine Gegnerin Sarah Friese schon einzüigig Matt. Kevin Kahleys wollte sich aber nicht gegen Carlo Pauly geschlagen geschlagen geben und wurde dafür belohnt. Carlo übersah ein Schach und zog einen anderen Zug. Unmöglicher Zug, verloren. Auf den weiteren Plätzen landeten die Teams Playing Aces (Rexen/Savchenko/Jentsch) und This is it! (Rezasade/Mass). Bestes Mädchenteam wurden das Team von „Der mit der

Perücke"(Blübaum/Orhan). Das beste U12-Team wurden Maio & Wario (Bachem/Brungs). Die anderen Ratinggruppensieger werden noch ermittelt und am Abschlußabend geehrt. [SL]

Die Schachpolizei - Verstöße gegen die Eröffnungsregeln werden bestraft

Landestrainer Bernd Rosen bietet auch in diesem Jahr wieder ein Training bei der Jugendeinzelmeisterschaft an. Anhand von aktuellen Kurzpartien aus internationalen Turnieren zeigt er, woran man Eröffnungsfehler erkennt und wie man sie bestraft.

Die genau Uhrzeit wird im Verlauf des Tages noch ausgehängt!

Die gute Fee des Wolfsbergs

Patzblatt: Hallo Thomas! Du betreust uns als Gruppe jetzt im fünften Jahr. Nachdem wir uns also schon so lange kennen, würden wir dir gerne einige Fragen stellen.

Thomas: Sehr gerne! Was kann ich für euch tun?

PB: Also.. Das klingt vielleicht etwas komisch, aber... Was bist du eigentlich?

Thomas: Meine offizielle Bezeichnung lautet Hausmeister. Der Wolfsberg ist keine Jugendherberge wo es einen Herbergsvater gibt, sondern eine Jugendtagungsstätte und diese wird von dem Verein Wolfsberg e.V. geleitet. Aber das Haus- kann man auch gerne weglassen, hehe.



Thomas findet uns „ungewöhnlich“

Küchendienst

Mittag am Donnerstag:

Johannesberg, Kiefer, Verwaltung hinten rechts

Abend am Donnerstag:

Weizen, Falke, Taube

Frühstück am Freitag:

Hingstberg, Tanne, Iltis

Der Chefkoch empfiehlt heute:

Entree: Soup de légumes
Hauptgericht: Wiener Schnitzel an Petersilienkartoffeln nach Hausfrauenart mit Gemüsepotpourri
Dessert: leichte Quarkspeise nach Kranenberger Originalrezept



PB: Und was ist als Hausmeister deine Aufgabe?

Thomas: Mein Motto ist „Wünsch dir was!“ Das bedeutet, ich versuche den Gästen des Wolfsbergs ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. Wenn ihr also irgendwas braucht, fragt also grundsätzlich mich, bevor ihr was auch immer versucht irgendwo anders zu bekommen.

PB: Wenn du unsere Gruppe mit einem Adjektiv beschreiben müsstest, welches würdest du wählen?

Thomas: Hmm... [*überlegt lange*] Ungewöhnlich!

PB: Wieso?

Thomas: Naja, ihr seid durch das Turnier eine sehr ruhige Truppe. Das es bis auf ein paar Ausnahmen grundsätzlich keine Probleme mit der Nachtruhe gibt, das ist für eine so große Gruppe mit Jugendlichen sehr ungewöhnlich. Ihr habt sehr viele Eltern dabei, das ist ebenfalls anders als bei den meisten anderen Gruppen. Außerdem ist es auffällig im Vergleich zu anderen Gruppen, wie viel

ihr für eure Teilnehmer zu bieten habt. Das Turnier, das Training, die Turnierzeitung, das Rahmenprogramm und die Schachgrotte - das ist eine gewaltige Menge. obwohl es natürlich andere Gruppen gibt, die den Wolfsberg besuchen, wie z.B. die DLRG-Jugend, die ebenfalls viel für die Teilnehmer tun, kann man von euch noch eine Menge lernen. Ich habe darum großen Respekt vor euch.

PB: Du hast letztes Jahr unseren großen Abschlussabend moderiert. Stehst du schon in Verhandlungen mit dem Rahmenprogrammteam?

Thomas: Ich weiß noch von gar nichts!

PB: Vielen Dank für das kurze Interview!

Thomas: Kein Problem. Aber wehe du nennst mich in deinem Artikel „die gute Fee“ oder sowas!



Kurz nachgefasst:
Die drei „Citizen X“
Lieblingscharaktere von
Christoph, U18
1. Inspektor
2. Gärtner
3. Pastor

Muss denn das sein? Tennis auf dem Tisch

Pünktlich um 9:30 startete das alljährliche Tischtennisturnier mit 16 Teilnehmern aus allen Altersklassen. Das Feld wurde in drei Gruppen aufgeteilt und bereits in den Vorrunden gab es spannende Kämpfe. Letztendlich qualifizierten sich die beiden ersten und die beiden besten Drittplatzierten Spieler für das Viertelfinale. Der Spielort wurde vom kühlen Innenhof in die Tischtennis-Arenahalle verlegt und dort wurden dann Viertel- Halb- und Finale ausgetragen. Letztendlich konnte sich im Finale Teddy gegen Malte Böhm durchsetzen, wobei der vollständigkeit halber gesagt werden muss, dass Malte nicht seinen eigenen Tischtennisschläger nutzen konnte. Alter und neuer Meister ist damit Yi-Nan Liu, herzlichen Glückwunsch! Bestes Mädchen wurde Lena-Marie Brune, die besten U12-Spieler wurden David Kaplun und Ramil Sabirov.

Ü-Schach, Training oder Rette sich wer kann?

Drei Alternativen hat jeder, der heute Abend etwas Zerstreuung sucht. Ab 19:30 findet im Turniersaal das bunte Überraschungsturnier für Groß und Klein statt, Robin, Caissa und Elvira werden durch das Programm führen. Ebenfalls heute Abend trainiert Landestrainer Bernd Rosen alle die daran Interesse haben. Und als letzte Möglichkeit bieten Holger, Alexandra und Kevin für die U16 und U18 das Großgruppenspiel „Rette sich wer kann“ ab 19:30 an. Ihr habt also die Qual der Wahl, verlieren tut nur, wer auf dem Zimmer bleibt!

10 Sätze - die Mitmachgeschichte Teil 3

Er starrte, regungslos vor Angst, auf die offenstehende Tür der „alten Villa“, der größten Geisterbahn der Stadt. Niemals wollte er hierhin zurück, die Geräusche, die grellen Lichter und die unheimlichen Bilder hatten ihn vorhin schonmal in Panik versetzt. Er nahm jedes bisschen Mut zusammen, dass er noch aufbringen konnte und schritt durch die knarrende Tür der

Geisterbahn. Er erblickte die Bahn, auf der im Abstand von einigen Sekunden die leeren Wagen des Spukhauses an ihm vorüber rauschten. Die Lautstärke war absolut ohrenbetäubend. Und ohne Zweifel waren es Kinderschreie, die von irgendwoher durch die Bahn hallten. Wieso hatte der unheimliche kleine Junge nur gewollt, dass er das noch einmal auf sich nahm? Er ging stockend weiter, an den Schienen entlang auf die Quelle des unheimlichen Lärm zu. Nur noch wenige Meter trennten ihn vom verspiegelten Kabinett, der bekannten Attraktion der Geisterbahn. Was er dort erblickte, ließ ihm augenblicklich das Blut in den Adern gefrieren. [HE]

Das klingt spannend? Schreibt uns eure 10 Sätze und zeigt uns wie es weiter geht! Die Patzblatt-Redaktion steht euch dabei gerne mit Rat und Tat zur Seite.



Jeffrey Paulus und Lars Birkholz waren gestern bei uns, um Werbung für das JEMA-Team der Schachjugend zu machen. Wenn ihr bei Projekten der SJNRW dabei sein möchtet, dann fragt die beiden, oder wendet euch an die Turnierleitung.

Tandem der U10 - die Profis gewinnen

Boah, was für eine Stimmung! Das Tandem-Turnier der U10 sah 30 von 38 Spielern am Start, und es verlief zwar lautstark, aber absolut friedlich ab. Nach fünf Runden war ein StICKkampf zwischen dem „Doppel-D2“ und den „Tandemprofis“ nötig, um über den Turniersieg zu entscheiden. Und was war da zu hören? Kein Gemeckere, weil dies und das schief gegangen sei oder doch besser jenes oder solches getan werden sollte. Nein, ein „Danke“ erklang, als Figuren rüber gegeben wurden. Oder auch ein „sind wir jetzt zweiter - super!“, nach der Niederlage der Doppel-Ds im StICKkampf. Noch mehr freuten sich natürlich die siegreichen Daniel Savchenko und Niklas Kölz, die ihren Namen „Tandemprofis“ zu recht trugen. [RN]

Hier die gesamte Rangliste:

1.	Tandemprofi	8.0	Daniel Savchenko und Niklas Kölz
2.	Doppel-D	8.0	David Ramien und David Delchmann
3.	Gepard	8.0	Boris Vorobyov und Daniel Kasanzew
4.	CP	6.0	Phil Gomolinski und Cedric Niediek
5.	Kobras	6.0	Phillip Junk und Sarah Daube
6.	Blauwal	6.0	Yazan Mehsin und Patrick Strack
7.	Mister X	6.0	Tristan Niermann und Ilija Jonas Kettler

8.	HB's	5.0	Dats, Leah und Zhuk, Margarita
8.	Die verrückten Hühner	5.0	Anna-Katharina Volesky, Emily Djougnep Wandji und Carolin Gatzke
10.	Fische	4.0	Alexander Suvorov und Luca Suvorov,
11.	Kopfschütteln	4.0	Sumit Bhattacharyya und Hanna Schreiber
12.	Die Brötchen	2.0	Fabio van den Dolder und Tom Rebentisch
13.	Terror	2.0	Fabian Hoffmann und Katharina Mühl
14.	Hase10	0.0	Niklas Schmidt und Florian Schulte

Da ist sie endlich:
DIE GERÜCHTEKÜCHE

Stimmt es eigentlich, dass...

- ...Kevin E. versucht, als Doppelkevin rauszugehen, indem er alle Preise für das Turnier aufisst?
- ...Robin und Carina ein glückliches Pärchen sind, und nur die U12er-Mädels es nicht wissen?
- ...ein Teilnehmer es geschafft hat, beim Wikingerschach einen illegalen Zug zu machen?
- ... es nicht leicht ist, Synonyme für „Gemüsesuppe“ zu finden?
- ...Muni es diese NRW mit der Pizza-Diät versucht?
- ...die Geister dieses Jahr von den Ghostbusters gefangen wurden?
- ... Kevin K. den Schal seiner Mutter geklaut hat?
- ... Die 10-Sätze-Geschichte grundsätzlich nur aus 9 besteht?
- ...alle Stifte in der Schachgrotte stumpf sind weil Holger glaubt, dass Stifte länger werden wenn man sie anspitzt und sie dann nicht mehr in die Stifte-Fächer des Koffers passen würden?
- ...dass David Kaplun seinen Küchendienst persönlich in der Turnierleitung abholen kommt.
- ...dass Pizza tatsächlich 12 lebenswichtige Vitamine enthält?
- ...dass Hawai keine Insel und Orthographie keine Krankheit ist?
- ...dass nicht nur einige U12er keine Zahnbürste dabei haben??
- ...die Letzten die Ersten sein werden? :-)
- ... das die Gruß-Box lieber die Fuchs-Box heißen sollte?
- ... Kahleys sich in Mädchensachen sexy fühlt?
- ... Aleksij ein Job bei KIKA für die Märchenstunde hat?
- ... Kevin überlegt ob ihm eine Perrücke gut tun würde? [Anm. der Redaktion: Mal nicht übertreiben, ein Toupet würde es fürs erste auch tun!]
- ... die Bewohner von Zimmer „Igel“ ihre Schuhe in der Mitte des Zimmers zu einem Turm stapeln, weil sie so derbe auf Quantenmechanik stehen?
- ... Südwestfalen dieses Jahr das Fußballturnier rocken

wird?

- ... die russische Eröffnung widerlegt ist?
- ... der Held und der Depp des Tages leider vom Patzblatt verschluckt wurden?
- ... die Tür neben der Turnierleitung von jemandem getötet wurde, der sehr sauer über seine Verlustpartie war?
- ... manche Teilnehmer glauben, das Patzblatt sei die „Wewelsburg-News“?
- ... Sarah ein Tyrannosaurus Rex ist (oder gerne wäre)?
- ... Ajandhan auf Carina steht?
- ... Ajandhan die Scheibe zertreten hat?
- ... Kevin K. sich das Gesicht mit Gurkenwasser wäscht?
- ... das Zimmer Marder FUNK macht?
- ... ein gewisses Horrorvideo im Umlauf ist?
- ... Kevins Sticks dermaßen mit Viren und Trojanern verseucht sind, dass man sich allein durch Hinschauen anstecken kann?
- ... Niklas Hendriks mit seinen Boxen ein sehr intimes Verhältnis pflegt und sogar mit ihnen schläft?
- ... Joshua der persönliche Sherpa von Ajandhan ist, und ihn sogar ins Zimmer trägt?
- ... Kevin Kahleys Brigitte und Amica abonniert, um sich über die neue Schal-Sommermode zu informieren?
- ... Paul nur EINE lange Hose für die ganze Woche dabei hat?
- ... Kevins Computermaus quieckt, wenn man auf die Maustasten drückt?

Die Geschichte vom Kiwi und dem Mädchen, das nie ziehen durfte...

Das Team Kiwi-Papaya wurde beim gestrigen Tandem-Turnier nicht nur berühmt-berüchtigt dafür, dass es fast durchgehend an Brett 1 spielte und sogar 1. wurde, sondern vor allem durch die Aussage „DU DARFST NICHT ZIEHEN!!!“ Das arme Papaya-Mädchen bettelte und bat und drohte, aber viel länger als 1 min durfte sie nie spielen. Der Sinn und Zweck dieser Taktik musste ich mir von FM Amir Rezasade erklären lassen. Sein Kommentar: „Er nutzt seine Spielstärke aus und blitzt innerhalb des Mädchenbonus bis er eine gewonnene Stellung erreicht. Danach darf sie nicht mehr ziehen!“

Den Spaß am Tandem hatte der Kiwi wohl irgendwann im kleinen Kindesalter beim Eistee trinken verdrängt und vergessen.

Unser Fazit: Gleichberechtigung und Fairplay sind auch beim Tandem erwünscht! Schafft den Mädchenbonus ab!

[EM und AR]

Philipps Phil-o-Sophische Ecke.

Heute: Betreuer packen aus. 10 Tricks, um die Nachtruhe zu umgehen.

Zensiert

Achtung! Suchmeldung!

Ein junger Mann aus der U12 hat vermutlich im Turniersaal zwei 5 Euro Scheine verloren und ist nun sehr betroffen. Gibt es vielleicht einen ehrlichen Finder der etwas für sein Karma tun möchte? Dann bitte bei Kai melden! Danke im Voraus!

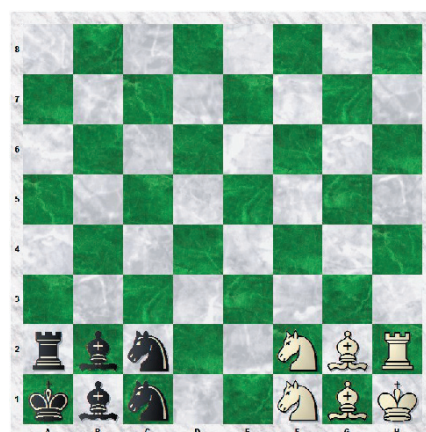
Amirs Schachckecke

Schachvarianten

Heute präsentiere ich euch mehrere hochinteressante „Schachvarianten“ mit Gänsefüßchen.

Königsrennen

Ziel ist es, aus der modifizierten Grundstellung mit dem eigenen König die gegenüberliegende Grundreihe zu erreichen. Die folgenden beiden Grundstellungen sind dabei möglich:



Es ist beim Königsrennen verboten, dem Gegner Schach zu bieten oder seinen eigenen König ins Schach zu stellen. Um den Anzug auszugleichen, ist die Partie Remis, wenn der schwarze König unmittelbar nach dem weißen die 8. Reihe erreicht.

Metamorphosenschach

Eine schlagende Figur verwandelt sich in die geschlagene, wechselt aber ihre Farbe. Für diese Variante werden zwei gleiche Figurensätze benötigt.

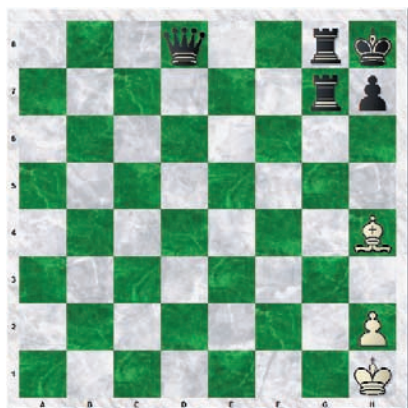
Wenn beispielsweise die weiße Dame den schwarzen Springer schlägt, verwandelt sie sich in einen weißen Springer. Ausnahme: Wenn der König eine Figur schlägt, bleibt er ein König, zieht aber wie die Figur, die er geschlagen hat. Sogenannte Bauernkönige (Könige, die einen Bauern geschlagen haben) dürfen sich auf der 1. bzw. 8. Reihe in Dame-, Turm-, Springer- und Läuferkönige sowie auch normale Könige verwandeln. An einen König darf der gegnerische König herantreten, solange er nicht im Schach steht (z. B. normaler König gegen Springer-König). Könige können Schach geben. Ein normaler König gibt Schach in den angrenzenden acht Feldern. Ziel ist es, den gegnerischen König zu schlagen.

Arabisches Schach

Schach mit den Regeln, wie sie zur ersten Blütezeit des Schachs im 10. Jahrhundert gespielt wurden.

Der Läufer zieht genau zwei Felder diagonal und springt dabei über Steine, die ein Feld entfernt sind. Weiterhin fehlt der Doppelschritt des Bauern, die Dame (Wesir) zieht und schlägt lediglich ein Feld diagonal. Dadurch wird der Wert der Figuren massiv verändert. So ist z. B. das Einsatzgebiet des Läufers auf den Nahbereich beschränkt, er ist durch die Kombination mit der Springerfunktion allerdings viel wirkungsvoller.

Hier ein arabisches Problem: Weiß am Zug setzt Matt!



Die Lösung rückwärts...

IttaM tim 6f hcan refuäl tetual gnusöl eiD

Schrumpfschach

Reihen oder Linien, auf denen keine Figuren stehen, schrumpfen einfach weg. Sie dürfen nicht betreten werden, man darf aber über sie hinweg ziehen.

Eine solche Schrumpfkur kommt meist erst im fortgeschrittenen Mittelspiel zu tragen: Sobald eine Linie bzw. Reihe von keiner Figur mehr besetzt ist, schrumpft sie weg. Das bedeutet für die Partie, dass keine Figur mehr auf die weggeschrumpfte Reihe bzw. Linie gestellt werden darf. Reihen schrumpfen dabei nur vom Brettrand zur Mitte weg, Linien schrumpfen überall weg. Bauern verwandeln sich auf der letzten, noch nicht weggeschrumpften Reihe.

Diese Variante ist sehr gut zur Kombination mit anderen Varianten geeignet.

Lawinenschach

Jeder Zug eines Spielers besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil ist ein normaler Zug nach den üblichen Schachregeln. Im zweiten Teil muss man einen Bauern des Gegners ein Feld vorwärts ziehen.

Bis auf die Grundregel wird nach den normalen Schachregeln gespielt. Beim zweiten Teil, dem Bauernzug, darf man keine Figur schlagen. Man darf sich nicht nach dem ersten Teil des Zugs ins Schach stellen und dann im zweiten Teil mit einem Bauern des Gegners das Schach blocken. Der zweite Teil des Zuges muss ausgeführt werden, es sei denn, der Gegner hat keinen Bauern mehr, den man ziehen kann. Falls ein Bauer ein Umwandlungsfeld erreicht, darf der Eigentümer des Bauern entscheiden, in was für eine Figur der Bauer umgewandelt wird.



Ich habe die besten Aussichten, den ersten Preis zu gewinnen - denn jeder muss gegen Steinitz spielen, nur ich nicht!

Wilhelm Steinitz
Schachweltmeister
(1886 - 1894)

Lösung Aufgaben Dienstag:

A) 1. Tc8+ Txc8 [1...Kxb7 2. Txd8+-] 2. Dxa7+ Kxa7 3. bxc8S+ Kb7 4. Sxe7+-)

B) 1. Dd5! e6 2. Dxe6 fxe6 3. Lxe6+ Df7 4. Txf6 Dxe6 5. Tf8#

Lösung Aufgaben Mittwoch:

A) 1. Se6+! Dxe6 [1...Lxe6 2. Lxb6+ Kxb6 3. Txc8 Lxc8 4. De8+-] 2. Da5+ Kb8 [2...b6 3. Da7+ Kc6 4. Dxb6#] 3. La7+ Ka8 4. Lb6+ Kb8 5. Da7#

B) 1. Dc5+ [1. fxc5?? Dxc5#] 1...Te7 2. Sg6+!! hxg6 [2...Kxf7 3. fxc5+ Ke6 (3...Kxg6 4. Df5#) 4. Dxe7+ Kd5 5. Tf5+ Kd4 6. De3+ Kc4 7. Dc5#] 3. Th8+ Kxf7 4. fxc5+ Lf3 5. Txf3+ Df6 6. Txf6+ gxf6 7. Th7+ Kg8 8. Dxe7 fxc5 9. Df7#

Grußbox

Verl grüßt Jonas und wünscht dir noch ein paar erfolgreiche Partien! *** Hallo Till, wir hoffen, daß es bei Dir noch gut läuft und drücken weiterhin fest die Daumen. Leider schaffen wir es nicht an die Ergebnistabellen zu kommen. Nun ja, Du wirst uns sicher nach den Tagen berichten. Gruss Oma und Opa *** Hallo Sven, wir denken an dich und wissen, dass du dein Bestes gibst. Weiterhin Viel ERFOLG. Liebe Grüße Mama und Papa *** Hallo liebe Königsspringer aus Iserlohn, wir drücken euch ganz fest die Daumen und hoffen, dass ihr noch eine ganze Reihe von Punkten sammeln könnt! Euer ‚Chef‘ Carsten und der ganze Rest des Vereins! *** hey Sarah :D ich hoffe du hast viel Spaß und genießt die Tage.. :P ich wünsche dir weiterhin viel Glück, drück dir die Daumen.. deine lissy <3 *** Hallo Paul, du sollst fast immer gewinnen. Komm bald zurück. Dein Bruder Klaus (7 Jahre) Klaus *** Hey Mädels und Jungs vom Stützpunkt Mülheim, ich drücke euch allen ganz feste die Daumen und wünsche euch ein wunderschönes Turnier! Viele liebe Grüße auch an das Betreuer-Team, das ich hier in Ludwigshafen beneide und vermisse =). - Thomas (@Damian: Heute probiere ich die Mannheimer Cocktailbars aus, aber morgen ist der Politiker fertig ;)) *** Hallo Johannes (natürlich Mundorf), weiterhin viel Erfolg Mama : lol: , Papa 8) und Anna :shock: Bis bald. *** Ganz viel Erfolg und Spaß wünsche ich Jule (OWL) und Nina (muuuuh. Vermisse deine Kuh. Hoffe, dass wir uns wann anders mal sehen!) Liebe Grüße, Rieke *** Hey Cedric, zeig` den Jungs was `ne Harke ist! Viel Spass! Wir drücken Dir die Daumen! :D Viele Grüße vom Möhnesee, Moritz & Anhang *** @ Hanna & Linus Hey Ihr Kucklings, gebt alles! Wir drücken Euch die Damen! (Auch wenn Ihr Paderborner seid);-) Moritz & Anhang *** Erstmal hallo ihr Bengener! Ich hoffe ihr habt alle ganz brav eure Zähne geputzt^^ Bringt mir ja noch ein paar Punkte mit nach Rheinland Pfalz, ich will noch ein paar sehen! Und ganz besonders unser mariiiiichen in der u10w wünschen wir viel Glück

und freuen uns. Die Zahnfee grüßt noch alle Leute die mich unter dem Namen erkennen oder auch nicht...Schade das ich dieses Jahr nicht dabei sein kann!!! Also machts gut und viel Spaß noch :) Liebe Grüße von der Zahnfee und von Robin Hood *** Nun ist sogar schon die Hälfte um und ich hoffe Sarah P., Nina J., Jacky Z., Eda O., Kevin K., Jürgen M., Kevin E., Stefan L., Laura K., Hanna H., Julia W., Agnes S., Paul M. und so hatten bisher viel Spaß und werden es weiterhin noch haben. Ich kündige schonmal an, dass ich Berichte haben will, ja? Ich halte die Daumen weiterhin für euch gedrückt! Eure Janina =) *** Hallo Chiara, weiterhin so viel Spaß wünscht Dir deine Familie und lieben Dank an das ganze Team! *** Hallo Kranenburg! Ganz viele liebe Grüße an die Betreuer! Da habt ihr ja wieder nen dolles Team an Bord! Natürlich auch viele Grüße an meinen kleinen Schatz Agnes! Hoffe, dass du die restlichen Partien genauso toll spielst, wie in den ersten 3 Runden! Außerdem grüße ich noch die Mülheimer Front: Mio, Jo jo (der Harte), Kevin und die nicht-Mülheimer Marlina, Alex, Jürgen und den Rest vom Fest! Viel Erfolg euch allen! Marcel Kelm *** Hallo liebe Sarah F. Viele liebe Grüße und dickes Daumendrücken aus Do von C., H. und K.! *** Philip mit dem geheimnisvollen zweiten Vornamen grüßt alle Teilnehmer, Betreuer und Eltern der U10 Meisterschaft. Ich drück euch die Daumen! *** Grüße an die wundervolle Neslihan, die ihren lieben Björn vermisst. Ich wünsche dir noch viel Erfolg für ihre restlichen Partien und hoffe, dass dir diese NRW-Meisterschaften trotz penetranter, schwarzer Menschen gut gefallen. Sei begrüßt, Liebes! *** Wir grüßen Dame d8! *** Ich weiß, das ich nicht weiß! *** Wir grüßen R.R.!! *** Wir grüßen Thuy. *** Wir grüßen Max mit unserem Fax :-) *** Ich grüße den besten schwarzen Schachspieler im Turnier. *** Wir grüßen den mit der Perücke! *** Wir grüßen My Linh, die uns so lieb täglich Grüße schreibt. *** X grüßt alle, die bisher noch gar nicht begrüßt wurden. Auch an euch sei gedacht ;-) Viel Erfolg noch bei der Meisterschaft. *** Ich grüße Achnes, Mio, Muni und Kevin K. und seine italienischen Gardine. Philipp.



Kurz nachgefasst:

Die drei Lieblingsfarben von Kevin (U18) und Elisabeth (U16)

1. Babyblau
2. Schweinchenrosa
3. Ultraviolett

Verpeilter des Tages (vormals: Depp des Tages)

Alex K. rochiert beim Tandem mit schwarzen Steinen verkehrt: Dumm gelaufen. Kd8 und Ta8 können weder kurz noch lang rochieren!

??????

Die knobelige letzte Seite

??????

Hirnzwirbelei

Wenn ihr unsere „Hirnzwirbelei“ löst und die Lösung in die Grußbox werft, werden wir unter allen richtig abgegebenen Lösungen einen kleinen Preis verlosen!

Die unglaubliche Frage

Kai sagt zu Stephan:

Ich werde dir gleich eine Frage stellen, die du ganz einfach mit „ja“ oder „nein“ beantworten kannst. Es wird auch keine schwierige Frage sein, denn du wirst die richtige Antwort kennen. Trotzdem wird es dir nicht möglich sein, mir die richtige Antwort zu sagen. Jeder andere könnte mir vielleicht die richtige Antwort sagen, du aber nicht. Dennoch bist du der einzige Mensch auf der Welt, der die richtige Antwort kennt.

Welche Frage wird er ihm stellen?

Lösung von gestern:

Die Ameise bewegt sich mit einer Geschwindigkeit von 181 zps auf den Neumarkt zu. Die Geschwindigkeit, mit der die Knackwurst in den Mund geschoben wird ist irrelevant, da die Ameise sich mit 1 zps vom Mund wegbewegt.

Das allerallerletzte Schach



Natürlich:
Weiß am Zug gewinnt

Lösung von gestern:

1.f7 Ta6+ [1...Tf6 2.Lb2] 2.La3! Txa3+ 3.Kb2
Ta2+! 4.Kc1 [4.Kc3? Tc2+ 5.Kd4 Td2+ 6.Ke5 Td8]
4...Ta1+ 5.Kd2 Ta2+ 6.Ke3 Ta3+ 7.Kf4 Ta4+ 8.Kg5
Tg4+ 9.Kh6 Tg8 10.Se7 Le6 11.fxg8D+ Lxg8
12.Sg6# 1-0

Geo-Schatzjagd

Bei der Geo-Schatzjagd haben wir irgendwo im Umkreis der Jugendherberge eine kleine Schatzkiste versteckt, in welcher für jeden Finder eine kleine Belohnung wartet. Begeht euch zu den angegebenen GPS-Koordinaten. Wenn ihr kein GPS Gerät besitzt, könnt ihr euch im Turnierbüro eins ausleihen.

Achtung: Habt ihr die Box gefunden, darf sich jeder genau EIN Teil aussuchen. Bitte seid fair und haltet euch daran.

Die Koordinaten:

N 51° 46.488‘

E 006° 03.440‘